



Sammlung Theaterzettel

Er muss auf's Land

Bayard, Jean-François-Alfred

1899-09-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 11. September 1899.

2. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudirt:

Er muß auf's Land.

Lustspiel in 3 Akten nach dem Französischen des Bayard, von Friedrich.
Regisseur: Herr Hecht.

Personen:

Frau von Biemer	Frau Jacobi.
Célestine von Drang, ihre Tochter	Frl. Raden.
Ferdinand von Drang, ihr Schwiegersohn	Herr Köfert.
Pauline, seine Schwester	Frl. Burger.
Cäsar von Freimann, Marineoffizier	Herr Senger.
Rath Preffer	Herr Eckelmann.
Frau von Flor, eine junge Wittwe	Frl. Lissl.
Eduard von Braun	Herr Weger.
Nanni, Kammermädchen } der Frau von Flor	Frl. Fischer.
Ein Diener	Herr Peters.
Ein Diener im Hause Ferdinand's	Herr Schilling II.

Scene: Eine Residenz.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang präzis $1\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Unpäßlich: Frau De Lant. — Krank: Herr Jacobi.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Sperre im I. Parquet M. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz	Sperre im II. Parquet	" 2.50 " "
2., 3. und 4. Reihe	" 5.— " "	Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 3.— " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe	" 1.50 " "	Parterre	" 1.50 " "
Logen I. Rang, 2. und 3. Reihe	" 4.25 " "	Gallerieloge	" .80 " "
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 2.50 " "	Gallerie	" .40 " "
Logen III. Rang, 2. und 3. Reihe	" 1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung auszugeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit Vormerkungen auf Karten gegen 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr entgegengenommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Andwärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahndirektion in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Postbuchhandlung in Neustadt a. D. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Mittwoch, den 13. September 1899. 2. Vorstellung im Abonnement A.

Die Jüdin.

Oper in 5 Abtheilungen von Scribe. Musik von Halevy.

Anfang halb 7 Uhr.